



In Ettringen wieder vor Ort einkaufen: Netto hat eröffnet

05.11.2025, 09:02 Uhr

Von: Sabine Schaa-Schilbach



Ein fester Händedruck von Bürgermeister Robert Sturm (vorne) zur Eröffnung des neuen Netto-Marktes (v.l.): Verkaufsleiterin Bianca Haunstetter, Vertriebsleiter Region Ruben Hunold, Expansionsmitarbeiter Netto Andreas Vornkeller, Bauherr Karl Maurer mit Ehefrau und Klaus Eichendorf, Firma KIZ. © Schaa-Schilbach

Vom Baubeginn bis zur Fertigstellung sind gerade einmal sechs Monate vergangen. Auf einer Verkaufsfläche von 5000 Quadratmetern gibt es im neuen Netto an der Tussenhauser Straße in Ettringen ein großes Warenangebot. Ein Backshop mit Imbiss und Café der Firma Mayr macht das Angebot komplett.

Ettringen – Der Andrang am ersten Tag war riesig. Zur Eröffnung des neuen Marktes war der weiträumige Parkplatz voll. Zeitweise wurden sogar die Einkaufswagen knapp. Der neue Markt hatte sich rumgesprochen in der Region, auch bei den Schnäppchenjägern: es gab einen Rabatt auf den gesamten Einkauf und attraktive Eröffnungsangebote.

- Anzeige -

In Ettringen wieder vor Ort einkaufen: Netto hat eröffnet

Bei einer Führung durfte hinter die Kulissen geschaut werden. Mehrere Kühl- und Tiefkühlräume, die Anlieferung und die Technik hinter der Flaschenrückgabe: bei einem Lebensmittelmarkt muss alles aufeinander abgestimmt sein und reibungslos funktionieren.

Karl Maurer aus Türkheim ist Grundstückseigentümer, Bauherr und Vermieter des Marktes. Klaus Eichendorf von der Firma KIZ, ebenfalls Bauunternehmer, und Andreas Vornkeller als Expansionsleiter für Netto (und Vertreter für Peter Kuster) gaben einen kurzen Rückblick auf die Baugeschichte. Sie dankten Bürgermeister Robert Sturm für sein Engagement und für die Anstrengungen vieler Mitwirkender, in so kurzer Zeit einen Einkaufsmarkt in Ettringen auf die Beine gestellt zu haben.

Elektroinstallateur Maximilian Rindle jun. war für die Elektrik zuständig. Das Kühlsystem beim alten Edeka-Markt in der Ortsmitte sei „ewig kaputt“ gewesen, erzählt er. Es konnte aufgrund seines Alters und fehlender Ersatzteile nicht mehr hergerichtet werden. Der Ausfall der Kühlung habe dann in einer Kettenreaktion zu weniger Warenauswahl, weniger Kunden und schließlich zur Aufgabe des einzigen Lebensmittelgeschäfts in Ettringen geführt. Eine Wiederbelebung kam nicht infrage. Maximilian Rindle jun. und viele andere bemühten sich daraufhin intensiv, ein für die Vorgaben geeignetes Grundstück zu finden. Das habe Erfolg gehabt, die Baugenehmigungen folgten. Im Februar dieses Jahres wurde die alte Halle auf dem Netto-Grundstück abgerissen.

Eine große Lücke sei jetzt geschlossen, sagte Bürgermeister Robert Sturm. „Und hoffentlich ist der neue Markt immer so voll wie heute bei der Eröffnung!“

*Mit dem Kurier-Newsletter täglich zum Feierabend und mit der neuen „Kurier“-App immer aktuell über die wichtigsten Geschichten informiert sein. **Besuchen Sie den Wochen KURIER auch auf Facebook!***